

**SITZUNGSPROTOKOLL
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am 31.03.2021

im Kulturhaus Raasdorf

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Die Einladungskurrende wurde am 23.03.2021
per E-Mail zugestellt.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Walter Krutis

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Martin Zehetbauer | 2. GGR Friedrich Peleska |
| 3. GGR Helmut Lutz | 4. GGR Franz Staffel |
| 5. GR Marianne Lutz | 6. GGR Hannes Edlinger |
| 7. GR Kerstin Hofer | 8. GR Alexander Dörsek |
| 9. GR Marion Posch | 10. GR Helmut Klager |
| 11. GR Lukas Zehetbauer | 12. GR Markus Hofer |
| 13. GR Michael Frey | 14. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. AL Angela Nagelreiter | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------------|----|
| 1. GR Bettina Niedermayer-Thomay | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

~~Vize*)~~ Bürgermeister*)

Walter Krutis

~~Obmann*)~~ Stellvertreter*)

Die Sitzung war

~~nicht öffentlich,~~ öffentlich. *)

Die Sitzung war

~~nicht beschlussfähig,~~ beschlussfähig.*)

*) Nichtzutreffendes streichen!

Tagesordnung:

Pkt. 1: Genehmigung	Sitzungsprotokoll vom 17.12.2020
Pkt. 2: Bericht	der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 25.03.2021
Pkt. 3: Beschluss	Eröffnungsbilanz 2020
Pkt. 4: Beschluss	Stichtag Rechnungsabschluss
Pkt. 5: Beschluss	Rechnungsabschluss 2020
Pkt. 6: Grundsatzbeschluss	zum Projekt „Regionales Wertstoffzentrum Groß-Enzersdorf“
Pkt. 7: Beschluss	Vergabe Gestaltungsarbeiten „Beserlpark“ Großhoferweg
Pkt. 8: Beschluss	Projektentwicklung Lindenreihe Bahnstraße
Pkt. 9: Beschluss	Übernahme von drei Grundstücken (Güterwege) von Gemeindegrund ins öffentliche Gut
Pkt. 10: Beschluss	Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Kirchenrenovierung Raasdorf
Pkt. 11: Beschluss	Trägervereinbarung öffentliche Bibliothek Raasdorf
Pkt. 12: Beschluss	Asphaltierung der hinteren Zufahrtsstraße zum FF-Haus
Pkt. 13: Beschluss	Beauftragung Umwidmung für Billa an RaumRegionMensch ZT GmbH

Nachdem die gesetzlichen Vorgaben lt. der Verordnung des Bundesministeriums zur COVID-19 Epidemie erfüllt sind, begrüßt Bgm. Krutis die anwesenden Gemeinderäte. Er entschuldigt GR Bettina Niedermayer-Thomay, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung. Bgm. Krutis stellt den Antrag, im Pkt. 9 (Übernahme ins öffentliche Gut) drei weitere Grundstücke in den Beschluss aufzunehmen.

.....

Pkt. 1 – Beschluss - Sitzungsprotokoll vom 17.12.2020

Bgm. Krutis stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll an alle Mitglieder des Gemeinderats übermittelt wurde.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

Pkt. 2 – Bericht - der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 25.03.2021

Neben dem aktuellen Kassenbestand wurde der Rechnungsabschluss 2020 geprüft. Der Prüfungsausschussvorsitzende, GR Alexander Dörsek, verliest das Prüfungsprotokoll der Sitzung.

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass der Kassengesamtbestand rechnerisch und formell korrekt ist. Der stichprobenartig überprüfte Rechnungsabschluss 2020 wird aufgrund der vorliegenden Informationen und der erhaltenen Auskünfte für plausibel und vollständig befunden.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses.

Pkt. 3 – Beschluss – Eröffnungsbilanz 2020

Ein wesentlicher Bestandteil der Umsetzung der VRV 2015 ist die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020. Für die Umsetzung gem. den Vorgaben der VRV 2015 war es notwendig, das Vermögen der Gemeinde (Grundstücke, Straßen, Gebäude, Infrastruktur, Finanzen ...) zu erfassen und zu bewerten. Die Bewertungsansätze wurden in der GR-Sitzung vom 28.11.2019 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

AL Angela Nagelreiter stellt die Eröffnungsbilanz vor. Die Gemeinde Raasdorf verfügt zum Stichtag 01.01.2020 über eine Bilanzsumme von **€ 7.741.736,62**.

GGR Helmut Lutz verweist auf Seite 15 des Anlagenspiegels 6g, auf das Vermögenskonto 4/0110002/00356, Airkey-Schlüsselsystem, Nutzungsdauer 10 Jahre. In der Darstellung stellt sich die Restnutzungsdauer mit 6 Jahren und einem Buchwert zum 1.1.2020 mit € 3.654,68 dar, obwohl die Inbetriebnahme mit Jänner 2017 angegeben wird. Die Restnutzungsdauer wäre somit 7 Jahre.

Frau Nagelreiter wird diesen Sachverhalt nach der Sitzung klären und der Beschluss der Eröffnungsbilanz **wird auf die nächste GR-Sitzung verschoben**.

Pkt. 4 – Beschluss – Stichtag Rechnungsabschluss

Gem. § 14 VRV 2015 sind Sachverhalte, die am Rechnungsabschlussstichtag (31.12.) bereits bestanden haben, bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses in die Abschlussrechnungen aufzunehmen. Auf Grundlage von § 35 Abs. 17 NÖ GO hat der Gemeinderat den Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschlussstichtag mit 31. Jänner.

Pkt. 5: – Beschluss – Rechnungsabschluss 2020

Da die Eröffnungsbilanz (siehe TO-Pkt.3) vor dem Rechnungsabschluss 2020 beschlossen werden muss, wird dieser Beschluss ebenfalls **auf die nächste GR-Sitzung verschoben**.

Pkt. 6: – Grundsatzbeschluss – zum Projekt „Regionales Wertstoffzentrum Groß-Enzersdorf“

Anstelle des Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Groß-Enzersdorf, in welchem die Raasdorfer Bevölkerung (Vereinbarung mit Groß-Enzersdorf vom Dezember 2020) die Altstoffe abgeben kann, ist vom GVV ein regionales Wertstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf geplant. Um seitens des GVV mit den Planungs- und Umsetzungsarbeiten beginnen zu können, wird ein Grundsatzbeschluss der teilnehmenden Gemeinden benötigt. Bzgl. der Beibehaltung der Übernahme von Grün- bzw. Baumschnitt im Bauhof Raasdorf, wird Bgm. Krutis mit dem GVV noch Verhandlungen führen. Bgm. Krutis verliert die Vereinbarung und **der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Grundsatzbeschluss am Projekt „Regionales Wertstoff-sammelzentrum“ des GVV teilzunehmen**.

Pkt. 7: – Beschluss – Vergabe Gestaltungsarbeiten „Beserlpark“ Großhoferweg

Bei der Angebotslegung für die Gestaltungsarbeiten im „Beserlpark“ (Markgrafneusiedler Straße/Großhoferweg) ging die Firma Kreitl e.U. mit einem Angebot in Höhe von € 8.215,00 netto als Bestbieter hervor. Das Angebot beinhaltet die Einzäunung, div. Hecken- und Baumpflanzungen sowie Rasenrenovation.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Arbeiten von der Firma Kreitl. e.U. durchführen zu lassen.

Pkt. 8: – Beschluss – Projektentwicklung Lindenreihe Bahnstraße

Als geprüfter und zertifizierter Sachverständiger für Baumpflege und Baumsanierung wurde Herr Marcel Kreitl von der Gemeinde beauftragt, die restlichen Bäume der Lindenallee in der Bahnstraße zu begutachten.

Das Projekt wurde nach verschiedenen Aspekten wie Baumerhalt, Wirtschaftlichkeit usw. geprüft.

Das vorgelegte Angebot beinhaltet das Ergebnis der Baumbewertung und wurde von Bgm. Krutis verlesen und erklärt. In den Kosten von € 17.844,00 (brutto) sind auch die Ersatzpflanzungen (13 Stk.), die Erfassung im Baumkataster sowie die mobile Baumbewässerung enthalten. Von Seiten der Gemeinde werden weitere Angebote für diese Arbeiten eingeholt und an den Bestbieter vergeben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgangsweise.

Pkt. 9: – Beschluss – Übernahme von drei Grundstücken (Güterwege) von Gemeindegrund ins öffentliche Gut

Bgm. berichtet, dass für die Planungen der ASFINAG zum Bau der S1 die Grundstücke 283, 281 und 285 (Güterwege) für Entwässerungen und Stromkabelverlegungen benötigt werden. Um für diese Flächen eine Gebrauchsabgabe vorschreiben zu können, müssen diese Flächen vom Gemeindegrund ins öffentliche Gut übernommen werden. Seitens der ÖBB werden die Weg-Grundstücke 277/1, 273 und 274 für den Ausbau der Bahn verlegt, verändert und neu vermessen. Um die Eintragungen beim Vermessungsamt und im Grundbuch zu vereinfachen, sollen auch diese Grundstücke von Gemeindegrund ins öffentliche Gut übernommen werden (Planunterlagen liegen dem Beschluss bei).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt.

Pkt. 10: – Beschluss – Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Kirchenrenovierung Raasdorf

Die Kostenschätzung für die Kirchenrenovierung der Raasdorfer Kirche beläuft sich auf ca. € 60.000,00. Bgm. Krutis verliest die Kostenschätzung für diese Arbeiten und stellt den Antrag, die Pfarre Raasdorf mit einem Betrag von € 20.000,00 seitens der Gemeinde zu unterstützen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt.

Pkt. 11: – Beschluss – Trägervereinbarung öffentliche Bibliothek Raasdorf

Die „Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf (KIBI Raasdorf)“ wurde im Jahr 2011 gegründet. Die Trägerschaft war bisher auf Basis einer Vereinbarung geregelt. Mit der Erweiterung der Bibliothek auf die „Öffentliche Bibliothek Raasdorf“ soll die Trägerschaft durch die Gemeinde Raasdorf einen formellen Rahmen bekommen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Übernahme der Trägerschaft.

Pkt. 12: – Beschluss – Asphaltierung der hinteren Zufahrtsstraße zum FF-Haus

Bgm. Krutis berichtet vom Ansuchen der FF-Raasdorf um Asphaltierung der hinteren Zufahrt ins FF-Haus. Für dieses Vorhaben soll eine Zufahrt von ca. 3,5 – 4 m Breite mit einer Verbreiterung im Bereich der FF-Haus-Einfahrt asphaltiert werden. Diese Arbeiten sollen von der derzeit in Raasdorf arbeitenden Firma Porr zu den angebotenen Preisen (Neuasphaltierung der Straße „Lange Feldgasse“) durchgeführt werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Vorhaben.

**Pkt. 13: – Beschluss – Beauftragung Umwidmung für Billa an
Raum RegionMensch ZT GmbH**

Bgm. Krutis berichtet, dass die Firma REWE am Standort Kreisverkehr „Groß-Enzersdorfer-Straße“ einen BILLA errichtet. Für dieses Vorhaben muss für die Errichtung von Parkplätzen ein Teil des Grundstückes 171/2 von „Grünland“ in „Verkehrsfläche privat“ umgewidmet werden. Bgm. Krutis stellt den Antrag, dass mit dem Umwidmungsverfahren unser Raumplaner „RaumRegionMensch ZT GmbH“, Herr DI Michael Fleischmann, beauftragt wird.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Beauftragung.

Bericht des Bürgermeisters:

- Das Gewerbegrundstück der Firma A24Holding GmbH in der KG Pysdorf wurde bis zum heutigen Tag nicht verbaut.
Auszug aus dem Kaufvertrag: Gem. Punkt XI.b des Kaufvertrages vom 18.12.2015 haben Sie sich weiters verpflichtet, binnen fünf Jahren ab 10.09.2013, das gegenständliche Grundstück Nr. 4/9 (nunmehr EZ 125, KG 06222 Pysdorf) einer Bebauung zuzuführen. Für den Fall, dass nach Ablauf von fünf Jahren nach rechtskräftiger Umwidmung noch keine Bebauung des Grundstückes durch Ihr Unternehmen erfolgt sein sollte, haben Sie sich weiters verpflichtet, der Gemeinde Raasdorf dieses Grundstück zu einem Kaufpreis von € 75,00 / m² unter Berücksichtigung allfälliger Indexsteigerungen (Verbraucherpreisindex 2010 auf Basis der für den Monat der Vertragsunterfertigung verlautbarten Indexzahl) anzubieten.
Für die Einhaltung dieses Punktes aus dem Kaufvertrag wurde Rechtsanwalt Dr. Peter Paul Wolf, mit der Einleitung eines Rückkaufvertrages beauftragt.
- Im Zusammenhang mit der Übernahme der „Glinzendorfer Straße“ im Bereich des Gemeindegebietes (für Umfahrung Raasdorf) hat Bgm. Krutis beim Land NÖ um eine Sanierung der L3018 angesucht. Diesem Ansuchen wurde vom Landesrat Ludwig Schleritzko stattgegeben und die Sanierung soll im 2. Halbjahr 2021 durchgeführt werden.
- Bericht vom Verband „Wirtschaftskooperation Marchfeld“
Im Jahr 2020 wurde die Aufteilung der Kommunalsteuer abgerechnet und für die Gemeinde Raasdorf ergaben sich Mehreinnahmen von € 1.791,31
- Die Anschlüsse von Gas, Wasser, Kanal und Breitband in der „Langen Feldgasse“ wurden großteils bereits durchgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten sollen Ende April 2021 / Anfang Mai abgeschlossen sein

Bgm. Krutis schließt um 20:45 Uhr die Sitzung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2021 genehmigt*)-
abgeändert*) – nicht genehmigt*).

Bürgermeister

Schritfführer